

Review

Beutel, M.E., Wiltink, J., Hafner, C., Reiner, I., Bleichner, F. & Blatt, S.
Abhängigkeit und Selbstkritik als psychologische Dimension der Depression – Validierung der deutschsprachigen Version des Depressive Experience Questionnaire (DEQ) 1

Wolfradt, U. & Härter, M.
Untersuchungen mit einer deutschsprachigen Version des Health Anxiety Questionnaire (HAQ) an verschiedenen Stichproben 15

Klaiberg, A., Schumacher, J. & Brähler, E.
General Health Questionnaire 28 (GHQ-28): Teststatistische Überprüfung einer deutschen Version in einer bevölkerungsrepräsentativen Stichprobe 31

Stirn, A.
Motivationen von Tätowierten und Gepiercten für ihre Körpermodifikationen – Ergebnisse einer ersten deutschen Fragebogenerhebung 43

Kupper, Z., Käser, I., Kunz, B. & Hoffmann, H.
Soziale Kompetenz bei schizophrenen Patienten – Deutsche Adaptation des Interaktiven Rollenspieltests (IRST) 59

Buchbesprechungen 78

Kongreßankündigungen 81

Zeitschrift für Klinische Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie

52. Jahrgang 2004, Heft 1, Seiten 1-85.
Im Auftrag der Görres-Gesellschaft herausgegeben von B. Bogerts (Magdeburg), K. Heinrich (Düsseldorf), H. Lang (Würzburg), H. Lauter (München), F. Petermann (Bremen)

Wissenschaftlicher Beirat: U. Baumann (Salzburg), W. Blankenburg (Marburg/Lahn), L. Blöschl (Graz), G. Bodenmann (Freiburg/Schweiz), E. Brähler (Leipzig), R. Ferstl (Kiel), J. Glatzel (Mainz), M. Haupt (Düsseldorf), W. Huber (Louvain-LaNeuve), B. K. Kimura (Kyoto), A. Kraus (Heidelberg), P. Matussek (München), U. Moser (Zürich), P. Netter (Gießen), B. Paulikhoff (Münster), N. Scherbaum (Essen), H. Schipperges (Heidelberg), O.B. Scholz (Bonn), J. Stork (München), I. Strauch (Zürich), A. Vukovich (Regensburg), P. Warschburger (Bremen), W. Wittling (Eichstätt).

Schriftleiter: Prof. Dr. Franz Petermann (federführend), Klinische Psychologie der Universität Bremen, Grazer Straße 6, 28359 Bremen; Prof. Dr. med. K. Heinrich, Psychiatrische Klinik der Universität Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf.

Redaktionsmitarbeiter: Dr. Silvia Wiedebusch, Klinische Psychologie der Universität Bremen, Grazer Straße 6, 28359 Bremen

Verlag Ferdinand Schöningh, Postfach 2540, 33055 Paderborn, Telefon (052 51) 127-5

Erscheinungsweise vierteljährlich
Manuskripte und Besprechungsexemplare sind an den zuständigen Schriftleiter zu richten. Manuskripte jeweils mit einer kurzen Inhaltsangabe (summary) von 10 Zeilen. Unverlangte Manuskripte und Besprechungsexemplare werden nur zurückgesandt, wenn Porto beiliegt.

Printed in Germany. ISSN 1431-8172
© Verlag Ferdinand Schöningh Paderborn 2004

Die „Zeitschrift für Klinische Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie“ und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Abhängigkeit
psychologische D
Validierung der de
Depressive Expe**

Manfred E. Beutel, Jörg Wiltink

Der Depressive Experience Questionnaire setzt. An Hand einer vorwiegend studentur repliziert mit den drei unabhängigkeit. Abhängigkeit erfasst Einsamkeit, Wertlosigkeit, Versagen, Schuld und ambitionierte, kompetitive und selbstteststichproben aus der stationären untersucht (N=404 zur Aufnahme; N=77 fahrens sprechen konsistente Korrelation, Symptombelastung, sozialen Ungeht v.a. mit einer erhöhten körperlichen Verhalten einher. Eine ausgeprägte Introversion, abweisendem interpersonierenden Depressionen einher. Der prognostisch und behandlungstechnisch Schwereindikatoren hinausgehen.

The Depressive Experience Questionnaire community sample (mostly students; N=404) independent scales dependency, self-criticism describes a self-critical or introquacy, guilt and critical self-monitoring attitudes. For the purpose of validation studied (N=404; N=75 with retests) questionnaires of personality, distribution validity of the scale. Dependency is associated with red Self-criticism is associated with red behavior, suicidal ideation and recurrent for identifying subtypes of depression and prognosis going beyond simple